



MEDIENZENTRALE DES ERZBISTUMS KÖLN

KREUZ-VERHÖR – DAS KREUZ ALS POLITIKUM

Das Kreuz, das zentrale Symbol des Christentums, hat in den vergangenen 2000 Jahren deutliche Spuren in der Geschichte des Abendlandes und der ganzen Welt hinterlassen. Viele dieser Spuren sind geprägt vom Geist des Evangeliums, manche bezeugen, dass das Zeichen des Kreuzes auch zur Verfolgung ganz anderer Interessen missbraucht worden ist. Kreuzzüge, Hexenprozesse, Antijudaismus, Sklaverei, Ausgrenzung, Terror und Krieg sind Schattenseiten der christlichen Geschichte, die zur Botschaft Jesu in Gegensatz stehen, aber dennoch in Jesu Namen geschehen sind. Wie sieht es heute aus? Sollten wir das Kreuz nicht als Zeichen des Friedens und der Liebe in Achtung vor jedem Menschen und als Angebot zur friedlichen Überwindung des Bösen verstehen? Wie schwer fällt dies? Medientipps zur Kirchengeschichte und zur gesellschaftlichen Relevanz der mit dem Kreuz verbundenen Botschaft finden Sie nachfolgend. Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Matthias Ganter

MEDIENTIPPS AUS DEM VERLEIH DER MEDIENZENTRALE:

weitere Filme, Dias und religionspädagogische Arbeitsmaterialien zum Thema finden Sie in vielen unserer Arbeitshilfen und Medienlisten – im Internet unter:

www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen

Die Bibel: Jesus – NT-Verfilmung DVD333; V3029 Roger Young, D/I/USA, 1999, 173 Min., F, Spielfilm.

Der zweiteilige Film setzt ein, als Jesus etwa 30 Jahre alt ist und spannt den Bogen bis zur Auferstehung. Jesu Geburt und Kindheit werden in Rückblenden gezeigt. Neu ist, die 2000-jährige Geschichte des Christentums in die Handlung einzubeziehen. So gibt ein moderner Manager die Figur des Satans und hält dem historischen Jesus die Vergeblichkeit seines Sterbens vor: In seinem Namen werden Kreuzzüge und Hexenverbrennungen stattfinden, sein Tod kann Kriege mit unermesslichem Leid nicht verhindern. Eignung: ab 14.

2000 Jahre Christentum DVD95-DVD98 D, 1999, Dokumentarfilm-Reihe: 13 Folgen, je 45 Min., F.

Wer unsere Zivilisation am Ende des 20. Jahrhunderts begreifen will, kommt an der Geschichte des Christentums nicht vorbei. 2000 Jahre Christentum ist eine filmische Bestandsaufnahme des Christentums von den Anfängen bis zur Gegenwart: eine Reise durch Epochen und Kontinente zu den Schauplätzen der Geschichte, eine Dokumentation von Fakten und Zusammenhängen, ein Versuch, Rätsel zu lösen; eine Begegnung mit Menschen, die diese Geschichte gestaltet haben: Heilige und Verbrecher, Propheten und Strategen, Wissenschaftler und Fanatiker. Eignung: ab 14.

Augustinus DVD1241

Juri Köster, D, 2009, 44 Min., F, Dokumentarfilm.
Leidenschaft und Vernunft. Wie bei keinem anderen Heiligen treffen bei Augustinus (354-430) Gegensätze aufeinander. Erst nachdem er alle weltlichen Seiten des Lebens auskostet hat, findet er seinen Weg zu Gott. Die wichtigsten Stationen der Biographie Augustins werden in aufwändig produzierten Spielszenen erzählt. Anerkannte Augustinusspezialisten stellen

Bezüge zu heute drängenden Fragen her: Inwiefern können Menschen auf Sinnsuche von der Wahrheitssuche Augustins profitieren? Passt Vernunft zum Glauben in einer vermeintlich aufgeklärten Welt? Eignung: ab 14.

Heimsuchung – Die Katholische Kirche und das Dritte Reich DVD1131 Jost von Murr, D, 1983, 40 Min., s/w, Dokumentarfilm.

Wie haben der Deutsche Episkopat, der Nuntius und der Vatikan sich der weltanschaulichen und politischen Bedrohung durch die Nationalsozialisten zu erwehren versucht? Sehr differenziert gibt der Film einen geschlossenen Überblick über die Zeit zwischen 1925 und 1938 und vermittelt das damalige Lebensgefühl der Katholiken und der katholischen Organisationen. Am Schluss steht die Frage, ob die vielfältigen Bemühungen um Abgrenzung, Warnungen und Verurteilungen ausreichen. Eignung: ab 12.

Das II. Vatikanische Konzil DVD761

Luca Rolandi, I/D, 2007, 17 Min., F, Dokumentarfilm.
Die Dokumentation rekonstruiert anhand von Archivaufnahmen die wesentlichen Ereignisse und Ergebnisse des II. Vatikanischen Konzils. Mit adäquatem Begleitmaterial eignet sich die Dokumentation als Einstieg zum Thema in Schule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Eignung: ab 14.

Papst Johannes Paul II – Das Leben und Wirken des Heiligen Vaters DVD258

F.L. Rerg / Peter McAvoy, USA, 2005, 62 Min., F, s/w, Dokumentarfilm.
Er war der Papst des 20. Jahrhunderts. In seiner fast 27-jährigen Amtszeit war er ein Botschafter des Friedens auf Erden und der Versöhnung zwischen den Kirchen und Religions-

gemeinschaften. Diese Dokumentation berichtet über die Lebensstationen des Heiligen Vaters, von seiner Kindheit, seinem Wirken als Erzbischof von Krakau, bis hin zu den Jahren seines Pontifikates. Eignung: ab 6.

Gott und die Welt DVD975

Julia Ocker, D, 2008, 4 Min., F, Kurz-Animationsfilm.
Zwei kleine Männchen reden über die Nichtigkeit des Lebens, als ihnen plötzlich Gott erscheint und zu ihnen spricht. Vollkommen begeistert gründen sie eine Kirche und sind glücklich, bis sie bemerken, dass sie unterschiedliche Vorstellungen von Gott haben. Ein erbitterter Streit entzündet sich an der Frage, welches Symbol die Kirche bezeichnen soll. Eignung: ab 12.

The Ground Beneath DVD1103

Rene Hernandez, AUS, 2008, 21 Min., F, Kurzspielfilm.
Die emotionale Reise des jungen Teenagers Kaden, der ein angstgefülltes Leben voller Bedrohungen führt. Seine Freundschaften mit Casey und Lewis bieten ihm die Möglichkeit zu Veränderung und Selbstfindung. Ein mehrfach preisgekrönter australischer Kurzspielfilm, der filmisch meisterhaft den Umgang mit Gewalt visualisiert. Eignung: ab 14.

In Religion: Geschichte der Kirche RP232

Karin Ardey, Gunther vom Stein, 2004, 72 Seiten, 2 OV-Folien, Arbeitsheft.
Die Beiträge dieses Materialheftes wollen den Schülerinnen und Schülern die Geschichte der jungen Kirche / Urgemeinde lebensnah vermitteln. Kein trockener Geschichtsstoff, sondern mit Übungen, Liedern und Geschichten nachvollziehbare Erfahrungen der ersten Christen, die zur Bildung der Urkirche führten. Eignung: ab 10.

Welt und Umwelt der Bibel: Die Kreuzzüge RP216

Andreas Holzem, 2003, 72 Seiten, Arbeitsheft
Die Vision - Hintergründe - Ritterorden - Kunst und Archäologie - Archäologie - Alltag zur Zeit der Bibel Eignung: ab 16.

Religion betrifft uns: Inquisition RP237

Matthias Küsters, 2004, 32 Seiten, 2 OV-Folien, Arbeitsheft
Mit dem Wort „Inquisition“ verbinden die meisten Menschen Folter, Hexenverbrennungen, Willkür und Grausamkeiten, kurz das „finstere Mittelalter“. Zu fragen ist: Was war die Inquisition? Warum gab es sie? Wer waren Opfer und Täter? Wie ist es heute? Eignung: ab 16

Medienzentrale des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Fon: 0221 1642-3333
Fax: 0221 1642-3335
Email: Bestellung@medienzentrale-koeln.de

Im Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Auf Facebook: www.facebook.com/medienzentrale.koeln

MedienTube – das Medienportal im Erzbistum Köln:
www.medien-tube.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
10.00 - 13.00 Uhr